

Frauen im Laufe dieses Sommers ausgefacht haben, ist von allen drei Argumenten ausgiebig Gebrauch gemacht worden, leider bekanntlich erfolglos. Aber die Vorarbeit der badischen Frauen wird nicht verloren sein. Der Zukunft gehört nicht mehr die veraltete Lehre „das Haus sei ihr Haus!“, sondern das neue Evangelium „die Welt sei ihr Haus!“

Provinzial-Nachrichten.

80 000 Mk. Unterstützung.

Mansfeld, 8. Okt. Dem nächsten Kreisstage des Mansfelder Saalkreises liegt ein Antrag des Kreisvorsitzenden auf Bewilligung von 80 000 Mk. aus Kreismitteln zur Gewährung von Unterstützungen an die durch das Unwetter im Juli d. J. schwer geschädigten Bewohner des nördlichen und nordöstlichen Teiles des Mansfelder Saalkreises vor.

Beschwerde an den Justizminister.

Wittenberge, 7. Okt. In der Schönburger Mordeffekte haben die Behörden vollständig versagt. Unser Abg. Pastor Ramdohr richtete einen Klagebrief an den Justizminister, in dem er u. a. schreibt:

„Inhete Bevölkerung hier hat nicht die Empfindung, daß das Jagen auf den Täter in ausreichender Weise vor sich geht. Auch ich kann nur sagen, daß ich es schmerzlich bedauere, daß 3. u. nach Auffinden des Damentodes, auf dem der Verbrechen flüchtige, nicht sofort ein in Privatverhaft vorbandener, gut ausgebildeter Polizeibeamte auf die betreffende Stelle gestellt wurde. Ferner frage ich, warum ist nicht sofort am Tage nach dem Morde das ganze Kleinste-Gebiet, das leer stehende Nachbargebiet und die ganze Feldmark und Umgebung abgesucht worden? Am Sonntage ist das nachgeholt worden, aber einen Tag zu spät. Man wundern sich ferner auch darüber, daß nicht bereits am ersten Tage nach dem Morde das Signalement des Mörders überall in der Provinz wenigstens bekannt gemacht wurde.“

Raubmordverbrechen.

Schwag, 7. Okt. Der Zimmermann Lippold aus Schlichtern wurde gestern abend beim Nachhausegehen von drei Kroatien, die als Arbeiter beim Bau des Eisenbahntunnels auf der Strecke Sedau-Zsankfurt a. M. beschäftigt waren, überfallen. Die Angreifer warfen Lippold eine Schlinge über den Kopf und versuchten ihn zu erdrosseln. Als ihnen das wegen der heftigen Gegenwehr des Mannes nicht gelang, griffen sie zu ihren Messern und brachten ihm eine Anzahl lebensgefährliche Stichwunden bei. Sie raubten dem Angegriffenen dann seine Burschenschaft und ergriffen die Flucht. Die Polizei hat heute einen der Täter in Senau und den anderen in Judau verhaftet. Auf der dritten wird noch gefahndet. Der Zustand des Lippold ist sehr ernst; man glaubt nicht, daß er mit dem Leben davonkommen wird.

Zur Fleischnot.

Jena, 7. Okt. Gemeindevorstand und Gemeinderat haben in einer gemeinschaftlichen Sitzung zur Fleischnot Stellung genommen. Auf Grund eines Antrages wurde einstimmig beschlossen, bei der Provinzialen Staatsregierung in Weimar vorstellig zu werden.

Dresden, 6. Okt. Die Bauarbeiten der Hygieneausstellung ruhen, da der aus Berlin gehörige Baumaterialien-Fabrikant Koller am Sonntage mit den Arbeitelöhnen durchgebrannt ist. Die Ausstellungsleitung hat noch nicht eingegriffen.

Ordnungsleistungen in der Provinz.

Der Geh. Justizrat Hermann Meyer in Goslar erhielt den roten Adlerorden 2. Klasse, der Steuerinspektor Johannes Hoffmann zu Wittenberg den roten Adlerorden 4. Klasse, die Lehrer Adolf Brädel zu Gleina im Kreise Querfurt und Gottlieb Glaswald zu Selzig im Kreise Wittenberg den Adler der Inhaber von Ehrenkreuzen, der Magistratsrath Friedrich Vögel zu Stößen im Landkreise Weißenfels und der pensionierte Zollausseher Wilhelm Friedrichs zu Staßfurt das Kreuz des Ill. Ehrenzeichens, der post. Zollamtsdiener Johann Schacht zu Magdeburg und der Schmelzrathausführer Wilhelm Landes zu Zaun im Landkreise Weißenfels das Allgemeine Ehrenzeichen.

Oberbeuna, 7. Okt. (Ueberfahren.) Der Geschäftsführer Dienemann von der Firma Gebr. Seibitz-Merseburg geriet

unweit des Schächtes Oberbeuna beim Aussteigen infolge Anhaltens der Pferde unter den vollbeladenen Wagen. Das eine Vorderrad streifte den Kopf des bedauernswerten Mannes, während das Hinterrad ihm über beide Arme hinwegging. Die Verletzungen sind sehr schwer. In Oberbeuna wurde der erste Verband angelegt. Nach Remediation der Firma wurde der Verletzte sofort mit einem Gefährt in das Merseburger Krankenhaus geschafft.

Weißenfels, 8. Okt. (In dem Verwaltungskrettsverfahren) der Militärinstandhaltung des 4. Armeekorps in Magdeburg gegen den Magistrat zu Weißenfels wegen Heranziehung zu den Kosten für die Freilegung und den Ausbau der Alten Pelzgerstraße hat der Bezirksauschuss zu Merseburg in seiner letzten Sitzung auf Abweisung der Klage erkannt.

Giesleben, 8. Okt. (Mansfelder Kupferschieferbauende Gemerkschaft.) Herr Hüttendirektor Scheerer, Kupferkammerherr, ist am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand getreten. An seiner Stelle wurde zum gleichen Zeitpunkt ab Herr Hüttendirektor Flecker auf Gottesbesuchungshütte unter Entbindung von seinen Funktionen als Weisendirektor der Eisenerzwerke an die Oberleitung der Betriebe aus Kupferkammer- und Eisenhütten übertragen. Der Eisenerzbergbau ist mit dem Kupfererzbergbau auf Gottesbesuchungshütte unter der Oberleitung des Herrn Hüttendirektors Dr. Stahl vereinigt worden.

Oberbeuna, 8. Okt. (Goldene Hochzeit.) Der frühere Betriebsführer der Grube „Eintoch“ bei Halle, jetzige Privatmann Friedrich Konradt konnte gestern mit seiner Gattin die goldene Hochzeit feiern. Der Jubelkränzigang ist 76. die Braut 77 Jahre alt. Drei Kinder, ein Enkel und ein Nefel nahmen an der Festlichkeit teil. In der Kirche wurde durch Pastor Sünder das Ehepaar eingekleidet und ihm die goldene Ehejubiläumsmedaille überreicht.

Weiße, 4. Okt. (In selbstmörderischer Absicht) sich sich auf der preussischen Bahnhofs-, nahe der Stadt, der 16 Jahre alte Streckenarbeiter Rudolf Blach zum Tode überfahren. Dem jungen Menschen wurde der Kopf glatt vom Stampe getrennt. Seine Photographie hatte er vor sich zwischen die Gleise in den Bahnhöfen gestellt. Wahrscheinlich sollte man ihn an der Photographie erkennen, falls er vom Zuge zur Unkenntlichkeit gemalmt werden würde. Bei der Leiche wurde ein Zettel gefunden, auf dem geschrieben stand: „Ich habe nichts verbrochen!“

Leipzig, 7. Okt. (Selbstmord.) In der Carola-Brücke wurden eine Anzahl Kleidungsstücke aufgefunden. Nach einem dabei befindlichen Zettel sind die Sachen von einem 20 Jahre alten Arbeiter, der in d. Sellschulden wohnte, niedergelegt worden, mit dem Bemerkn, daß der Mann sich das Leben genommen hätte.

Mittweida, 7. Okt. (In der Wäschemangel gestört.) Heute vormittag geriet das 16jährige Dienstmädchen Sidy Köhler in der Wäscheküche eines hiesigen Hotels zwischen die Mangel und deren Edelleit, wobei ihr der Kopf vom Rumpfe abgequetscht wurde.

Letzte Nachrichten.

Nachklänge zur portugiesischen Revolution.

Fortdauerende Gernügnung.

Lissabon, 8. Okt. Die Ordnung ist jetzt derartig, daß gestattet wurde, die Theater wieder zu öffnen, in deren erste Vorstellungen morgen stattfinden dürften. Die Börse ist ruhig. Der Silberreih brachte vorgestern abend eine große Anzahl französischer Journalisten, die überall Ruhe und Ordnung vorfinden. Die königlichen Paläste sind abgeschlossen und werden gut bewacht. Vor dem Stahlhause soll ein Gedenkstein zum Gedächtnis der Revolution errichtet werden.

Die Haltung der Nachbarn.

Lissabon, 8. Okt. Die spanischen Schiffe, die gestern hier eintrafen, haben Befehl erhalten, in allen Städten das Beispiel der Engländer zu befolgen. Der englische Gesandte erhielt von London telegraphisch die Ermächtigung, halbamtlich wegen der amtlichen Anerkennung der Republik in Unterhandlung zu treten.

König Manuels Staatsreichsvertrag.

Madrid, 8. Okt. Der „Imparcial“ meldet aus Lissabon: Die neue Regierung hat das geheime Abkündigen der früheren

Regierung unter Siegel gelegt. Im Bureau des früheren Ministerpräsidenten wurde der vom König Manuel bereits unterzeichnete Staatsakt gefunden, wonach am 10. Oktober die Cortes geschlossen, die Verfassung suspendiert und das Land bis zur Wiederherstellung der Ruhe unter der Herrschaft einer Militärdiktatur des Generals Pedro Costa gestellt werden sollte. Dasjenige öffentliche Schriftstück soll zur Ausrückung der Republikaner usw. öffentlich werden.

Englische Verdächtigungen gegen Deutschland.

Lissabon, 8. Okt. Aus London erhält die „Königliche Zeitung“ folgende Meldung: „Englands Interessen, so schreibt die „Daily Mail“ liegen in der Integrität Portugals und Portugal bedarf des Schutzes der britischen Flotte, damit seine Befestigungen nicht in die Hände der Rivalen Englands übergehen. Wie ja bekannt sei, hat Deutschland auf den Azoren, auf Madeira, und den Kap Verdischen Inseln, die den Schlüssel zum Atlantischen Ozean bilden, Kolonisationen zu erweitern versucht. Also bedrohe Deutschland die Einheit Portugals und beachtliche vielleicht, sich Teile dieses Staates anzugewinnen. Entschlich kann man, bemerkt dazu die „Königliche Zeitung“, solches Gerücht gar nicht behandeln, das durch einen einzigen Blick auf die Karte widerlegt werde. Ihre Ausführungen sind aber wieder ein Beweis für die ausgesprochene Unredlichkeit und Bosmütigkeit eines Teiles der englischen Presse gegen Deutschland.“

Die Streitbaren Jesuiten.

Lissabon, 8. Oktober. Der Kampf gegen das Jesuitenkollegium dauert fort. Unter den Republikanern ist die Bewegung auf das höchste gestiegen. Es scheint, daß nicht nur Geschwülste aus den Jesuiten abgegeben, sondern auch Bomben geschleudert werden.

Verurteilung eines Bankdirektors.

Atona, 8. Oktober. Der frühere Direktor der hiesigen Genossenschaftsbank Formann, welcher über 150 000 Mk. veruntreut und zwecks Verschleierungen seiner Verhältnisse fortgesetzte Unredlichkeiten begangen hat, wurde zu 2 Jahren und 3 Monaten Gefängnis sowie 3 Jahren Ehrverlust verurteilt. 3 Monate wurden auf die Untersuchungshaft angerechnet.

Irungen und Wirrungen am Balkan.

Griechische Kämpfungen.

Athen, 8. Oktober. Die griechische Regierung beschäftigt sich eifrig mit den von ihr geplanten Kämpfungen. Wie es heißt, lasse nur die Kavallerie noch zu wünschen übrig. Befonders im Marineministerium wird gegenwärtig eine lebhaftige Tätigkeit entfaltet.

Zur türkisch-rumänischen Konvention.

Sofia, 8. Okt. Das Blatt „Balkan“ bringt die mehreren anderen bulgarischen Blättern entnommenen Meldungen, wonach sich die rumänische Regierung wie auch die Türkei, um die türkisch-rumänische ausgleichende Stellung im Schwarzen Meer zu sichern, sich gegenseitig verpflichtet haben, eine starke Flotte im Hafen zu Constanza zu unterhalten. Demnächst sollen in dieser Hinsicht die nötigen Schritte unternommen werden, um die für diesen Zweck nötigen 250 Mill. Fr. zu beschaffen.

Anlauf von 7 Transportschiffen durch die Türkei. Konstantinopel, 8. Oktober. Die Substitutionskommission der Flotte hat den Anlauf von 7 Transportschiffen beschlossen, welche zu militärischen Zwecken dienen sollen.

Unterhaltungsblatt.

Das gelbe Meer. Roman von Maria Stahl (Fortf.). — Felix Martensbachs Berliner Glüd und Ende. Eine Studentenhumoreske von Josef Buchhorn (Berlin). — Eine geniale Schneiderin.

Tee-Schmidt's Tee
Ceylon Tee Wadda
Cacao Soma
Chokolade Soma Milchkümmel

Technikum Bingen
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, Chausseurkurse.

Verlobte
sind höchlichst zur zwanglosen
Besichtigung unserer ständigen
Ausstellung
fertig eingerichteter
Wohnräume
eingeladen.
Kostenanschläge und Vorbesprechungen
bereitwilligst.

Gebr. Bethmann
Kunstmöbelfabrik
Atelier für künstlerische Ausgestaltung der
Innenräume.
Vornehme aparte Arrangements. 80 Musterzimmer.
Dekorationen nach eigenen Entwürfen.
Halle a. S.
Gr. Steinstrasse 79.

Paul Schauseil & Co.

kommandiert v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Verkehr.
Wechsel-Domizilstelle für Wechsel.
Einföhlung von Coupons etc

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einzeln vermietbar).

Everclean-Dauerwäsche
in Halle a. S. nur zu haben bei
Gabr. A. & H. Loesch,
Gr. Ulrichstr. 86, Steinweg 30.



Hut-Kartons
Lager-Kartons.
Versand-Kartons.
Galleische Kartonsfabrik
Georg Hill, Subst.-Bücherver-
frage 23, Fernsprecher 2394.

Tapeten.

Linoleum zum Belegen der Räume
Teppiche Plüschteppiche
Läufer Stoff-Läufer
Linoleum-Läufer
Coco-Läufer

Tapeten-Reste (einzeln Zimmer) Linoleum-Reste, Wachstuch-Reste

Gustav Frauendorf, Schulstr. 34 u. Gr. Steinstr. 68
Fernsprecher 2341

Theatergläser, größte Auswahl
Carl Schneider, Gr. Ulrichstr. 24.

„Zum Würzburger“
im Hallmarkt, Fernspr. 87.
Würzburger Bürgerbräu
Vierstündig empfindlich.
Siphon-Versand.
Alleinverkauf für Halle a. S.

Richard Flemming,
Halle a. S., Schmeerstr. 22.
Optische Anstalt.
Große Auswahl, billige Preise

Waschgefäße
und Reparaturen empfindlich
Seifert, Burgstr. 8.
17124

D. Hammerschmidt Gr. Ulrichstr. 4/5
Eleganteste Damenhüte.
Schaufenster-Wettbewerb 1910 preisgekrönt.

Halesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S. Fernsprecher 903.
Abteilung C.

Centralheizungen aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte

Journal,
bei freier Wahl der Abonnenten,
pro Quartal schon von 1,50 Mk. an,
empfehlen

Ernst Heinicke, Schulstr. 2.

Sommerville's
Bremer
Börsen-Feder

in EF, F, M Spitze

Eine Bureau-Feder
von unübertroffener
Qualität.

Überall erhältlich.
Man verlange gratis Muster!

Die Phonola

ist das beste Instrument für persönliches Klavierpiel u. ermöglicht jedem Pianisten Klavier zu spielen. Für den des Klavierpiels unbedingten Musikfreund ist es ein wahres Bedürfnis mit ein hoher technischer Genie. Phonola-Singus-Beobachter gratis u. franco durch den Alleinverkauf bei **Fr. Albert Hoffmann, a. Reichelstr.**

Als Solistin
empfiehlt sich den Herren Dirigenten und Vereinsvorständen
Gertrud Pankow-Maybauer, Halle a/S., Gr. Steinstr. 9,
Lieder- u. Oratorien-Sängerin (Hoher Koloratur Sopran).
Zeugnis künstler. Reise der Kgl. Hochschule für Musik, Berlin.

Tanzunterricht.

Gegen Ende Oktober eröffnen wir im Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 12, unseren diesjährigen Unterricht für die Schüler, die Kaufleute- und die akademischen Zirkel. Ein Sonderkursus für jüngere Mädchen beginnt Anfang November. Gest. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung in der Zeit von 11-4 Uhr.

F. Rocco, E. Rocco, Tanzlehrer,
Blüthner-Flügel, -Pianos. **B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.**

Wanzen mit Brut

werden innerhalb 6 Stunden mittels chem. Vergiftung ausgerottet, selbst dort wo alle Mittel und Methoden erfolglos waren. Sondernest Befähigung oder Nachhilfe.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Anton Springer, Inb. Franz Ginner, Halle a. S., Mauerfr. 2. Telefon 3645
Grösste und leistungsfähigste Desinfektions- und Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt Deutschlands.

Cigarren

gut und dabei billig laufen Sie nur direkt aus einer großen alten und bekannten Zigarrenfabrik

100 Stück

3 Wg.-Cigarren	1.50, 1.90, 2.70
5 " "	2.30, 2.40, 2.70
5 " "	3.20, 3.50
6 " "	3.60, 4.00, 4.50
8 " "	5.00, 5.50, 6.00
10 " "	6.50, 7.00, 8.00

bis 15.- Mk. pro 100 Stück.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57, Am Gürtelbahnhof 5.

Reichhaltige Auswahl

Eiserner Oefen u. Kochherde

in allen Systemen und Ausstattungen.

BRENNSPIRITUS

darf im Kleinhandel vom 1. Oktober 1910 ab nur in Behältnissen verkauft werden, die den Bestimmungen des neuen Branntweinsteuergesetzes gemäss verschlossen und mit Angabe des Alkoholgehaltes versehen sind. Beim Einkauf **achte man auf Etiketten und umsehende Verschlusssicherungen der Flaschen.** Unbeschädigter Verschluss gewährleistet richtigen Inhalt u. richtige Gradestärke.

Vorschriftsmässig in Flaschen abgefüllt, verschlossen und etikettierten

Brennspiritus Marke „Herold“

in den zur Bedienung von

Spiritus-Lampen :: Spiritus-Kochern :: Spiritus-Bügeleisen etc.
erforderlichen Gradestärken von

90 Vol.-%	32 Pfg.	ausschl. 15 Pfennig
95 Vol.-%	35 Pfg.	Flaschen-Plant

liefert für Halle und Umgegend

Alb. Ernst, G. m. b. H., Halle a. S.,
wobin wir Bestellungen der Herren Wiederverkäufer erbiten.

Spiritus-Zentrale Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Berlin W. 8.**

Man jeden von der Preiswürdigkeit meiner Fabrikate aus überzeugen, verleihe auch 100 Stück in 10 verschiedenen Sorten zu 10 Stück nach beliebiger Wahl oder eine Kollektion von 300 Stück gute Fabrikate in 14 Sorten und verschiedenen Preislagen für aus-gezeichneten Preis. Preislisten werden auf Wunsch gratis zugesandt.

P. Pokora, Zigarrenfabrik,
Neustadt, Beipstr. Nr. 80 A.
Gebrüder 1888, ca. 200 Arbeiter.
Die Neuanlage am 200. Arbeiter.

Gartenfreund

verleihen wir kostenfrei. Das schöne Werk enthält viele Ratseingabe über Züchtung, Gartenbau, Pflanzen u. Blumenzucht, Spargel u. Champignonkultur usw. Aus der großen Zahl der im „Gartenfreund“ empfohlenen Gemüsesorten haben wir besonders hervor:

Linden
in prächtigen Hochstämmen für Alleen, Parkanlagen und freie Plätze. Alle anderen Alleenbäume: Ahorn, Eichen, Hain, Eberle, Ulmen, Platänen, Kastanien, Schönbühl, Ziertrauer, schöne Schlingpflanzen.

Obstbäume
aller Art: Apfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Weiden, Reineclauden, Zwetschen, Birnen, Beerenobst, Erdbeeren, japanische Weinbeeren, Stacheln, Johannisbeeren-Stämme und Büsche, beste großfruchtigste Sorten, die ertragreichsten echten Rosenzweigen.

Weinreben
besten Frühroten, Gutedel usw. Mostschneide, Zinfandrosen, in reichhaltigen Packforten. **Ed. Poenicke & Co. m. b. H.** Baumgärtner in Delitzsch Nr. 23.

Dauerbrandöfen für Anthrazit, Fabrikate „Riesener“, „Juncker & Ruh“, „Leinhold“, Dauerbrandöfen, jedes System, für jede Küche.

„Winters Germanen“, „Ungraves Original-Ofen“ (Esch & Co.) schwarz, vernickelt, emailliert, mit Majolica-Einlagen. Neueste Modelle 1910/11.

Transportable Kochherde, schwarz u. emailliert. Gasöfen, Gasherde, kombinierte Kohlen- und Gasherde.

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.

K. Rast, Halle a. S., Geilstr. 28, Tel. 169.

Gebrüder Baensch,
Dölan bei Halle S.
Vof. u. Eisen-Station. Fernspr. Halle 1137.
Geschäftsbegründung 1872.

Schamottfabrikate

für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, hochbasischen, hochtaueren und feuerfesten Qualitäten

Schamottmörtel u. Feuerzement

festig zum Gebrauch.
Stampfkaoilin für Eisenschmelzen, Kaolin- und Ton-Gruben.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALLESALE
Fernspr. 2106 Krausenstr. 16

Parkett- und Stabfußböden

aus Buchen- und Eichenholz

Otto Metzger, Holzpflege und Holzbearbeitung A.-G. Weimar.

Freitragende Holzdachkonstruktionen

nach eigenen patentierten Systemen, auf Wunsch in feuerfester Ausführung für Aufzüge, Flieger, Automobile und Zumballen, Tanks, Fabrikgebäude, Ozeandampfer, Lagerhallen, Scheunen, Vierung der patentierten Elemente oder auch Übernahme ganzer Bauten

Kostenlose Projektbearbeitung.

Früh- und Genußobst,
nur selbstgeerntete, jagdgemäß bearbeitete und angeordnete Ware, sowie Äpfeln, Birnen, Kirschen, Nektarinen, u. Erdbeeren, Obst, u. Obstzweigen empfi. die **Gärtneri Anstalt**, Delitzsch, 24. Telefon 1291.

Noten Maschinen
u. Geschäft, wird bereitgestellt schnell u. billig. 10 jähr. Erfahrung. Zeile 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Hygienische
Bedarfsartikel, neuester Katalog mit Empfehlung, von Ant. u. Prof. Dr. H. H. Unger, Darmstadt, Berlin, München, Frankfurt, Leipzig.

Hühneraugen u. eingewachsene Nägel beseitigt schnell **E. Hennicke, Gr. Ulrichstr. 39, a. Markt.**

Peddigrohmöbel,
ganze Garn. u. einzelne Stücke, billig
Otto Just, u. Buchererstr. 45.

Kropf dicker Hals, Brunnenschwämmen
Wirkung erstaunl. Preis 4.- Mk. fr. Sehr. Sie noch heute eine Karte an Kron.-Apoth., Schrienerlach 524 Eis.

Wratzke & Steiger

Juwelen. ♦ Halle a. S.